

Jungen 19 2. Kreisklasse

TV Bad Vilbel 1881 : TSG 1847 Wölfersheim
Mittwoch, 07.02.2024, 18:00 Uhr

Stiller fixiert zwei Punkte für den TV Bad Vilbel 1881

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 24:18 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Bad Vilbel 1881 ihr Heimspiel in der Jungen 19 2. Kreisklasse gegen die TSG 1847 Wölfersheim. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Jonathan Stiller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Mit dem Eingangsdoppel ging es los. Kaßing / Stiller holten mit einem 11:9, 11:5, 8:11, 11:4 gegen Meuer / Albach den ersten Punkt für ihr Team. Fedorkov / Stiller gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Rauh / Neuß sicher in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Nach einem Erfolg für Henri Kaßing sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Leopold Meuer letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 36 Punkte endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Frederik Stiller beim 2:3 gegen Ben Luca Albach leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Maximilian Fedorkov beim 11:3, 11:5, 6:11, 11:7 gegen Marlon Rauh doch überlegen. Beim Sieg von Jonathan Stiller gegen Jannik Neuß konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 4:2. 9:11, 12:10, 8:11, 11:3, 7:11 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Henri Kaßing und Ben Luca Albach sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frederik Stiller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Leopold Meuer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Meuer nun bei 9:4 seit Beginn der Serie. Mit 3:1 hatte Maximilian Fedorkov im Einzel gegen Jannik Neuß wiederum die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Jonathan Stiller bekam es nun mit Marlon Rauh zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jonathan Stiller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV Bad Vilbel 1881 verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Bad Vilbel 1881 nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während die TSG 1847 Wölfersheim vor dem nächsten Spiel, das am 26.02.2024 gegen den Karbener Sportverein 1890 II ansteht, 3:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Bad Vilbel 1881 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.02.2024 gegen den TTC 1946 Dorheim.

Statistik:

TV Bad Vilbel 1881

Doppel: Kaßing / Stiller 1:0, Fedorkov / Stiller 1:0

Einzel: H. Kaßing 0:2, F. Stiller 0:2, M. Fedorkov 2:0, J. Stiller 2:0

TSG 1847 Wölfersheim

Doppel: Meuer / Albach 0:1, Rauh / Neuß 0:1

Einzel: L. Meuer 2:0, B. Albach 2:0, M. Rauh 0:2, J. Neuß 0:2

